Audi A2 Scheiben tönen

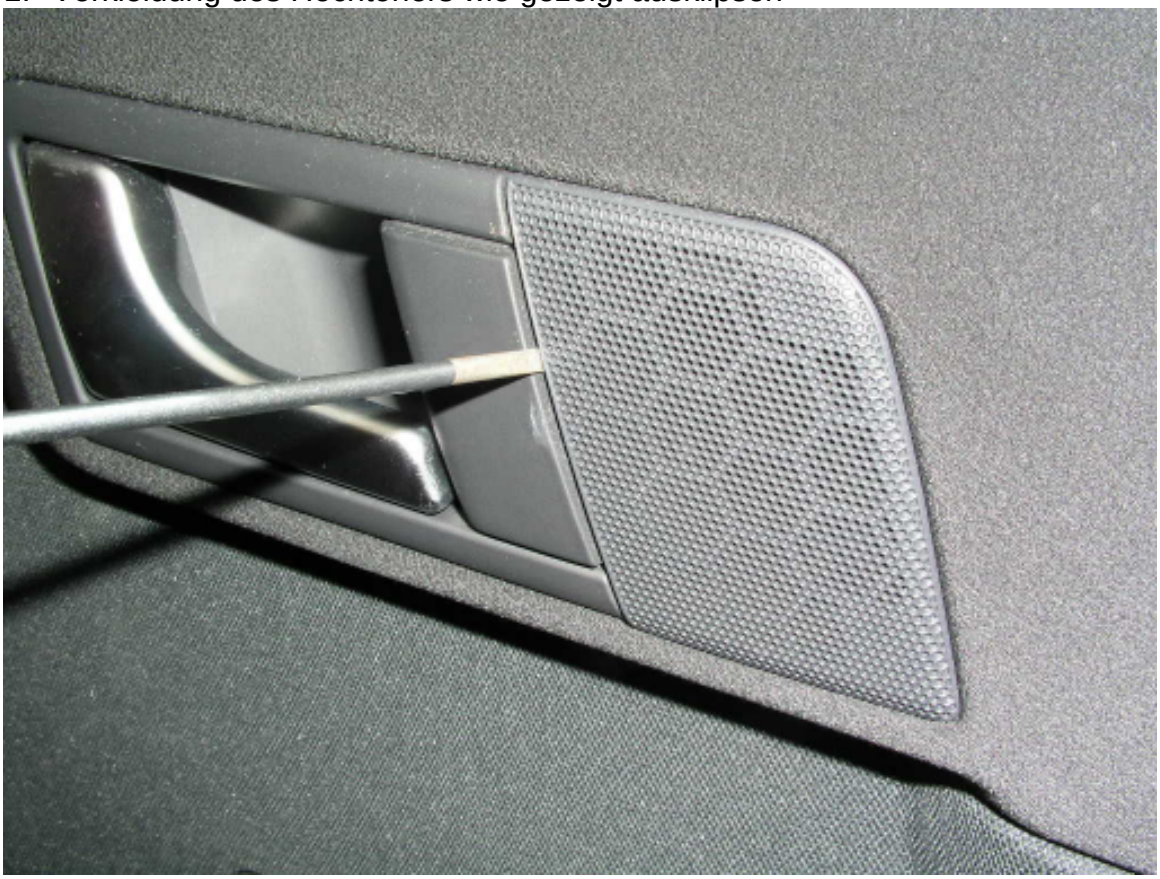
von A2TDI

Benötigte Teile / Werkzeug:

- Schlitzschraubendreher ca. 4mm Klingenbreite
- TORX Aufsätze/Schlüssel Größen 25/30/45
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Ratsche oder ähnliches
- Kleine Verlängerung dafür
- Destilliertes Wasser und Spülmittel (besser spezielles Trennmittel)
- Sehr scharfer Cutter (idR. bei der Folie dabei)
- Rakel (idR. bei der Folie dabei)
- Heißluftfön
- Eine dritte und vierte Hand ist manchmal sehr gut

Die Anleitung:

1. Verkleidung des Hochtöners wie gezeigt ausklipsen

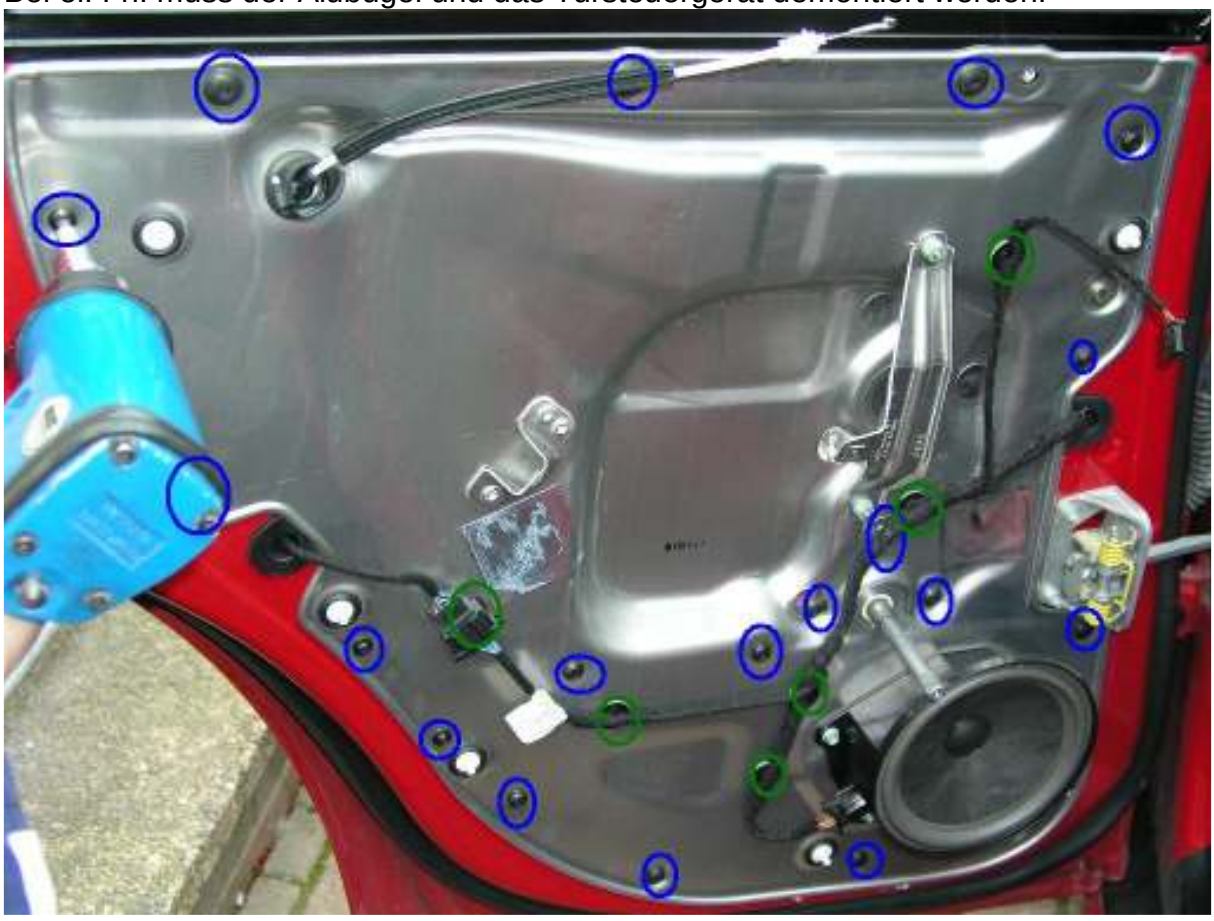


2. Ohne el. Fh. die Kurbelabdeckung abziehen

3. Kreuzschlitz an der Handkurbel lösen und Kurbel abziehen

4. Die drei markierten TORX 25 lösen und Türverkleidung von unten her ausklipsen. Dann nach oben abziehen.

5. 17x TORX 30 und 2x Kreuzschlitz lösen (blau). 6 Kabelhalter (grün) lösen.
Bei el. Fh. muss der Alubügel und das Türsteuergerät demontiert werden.

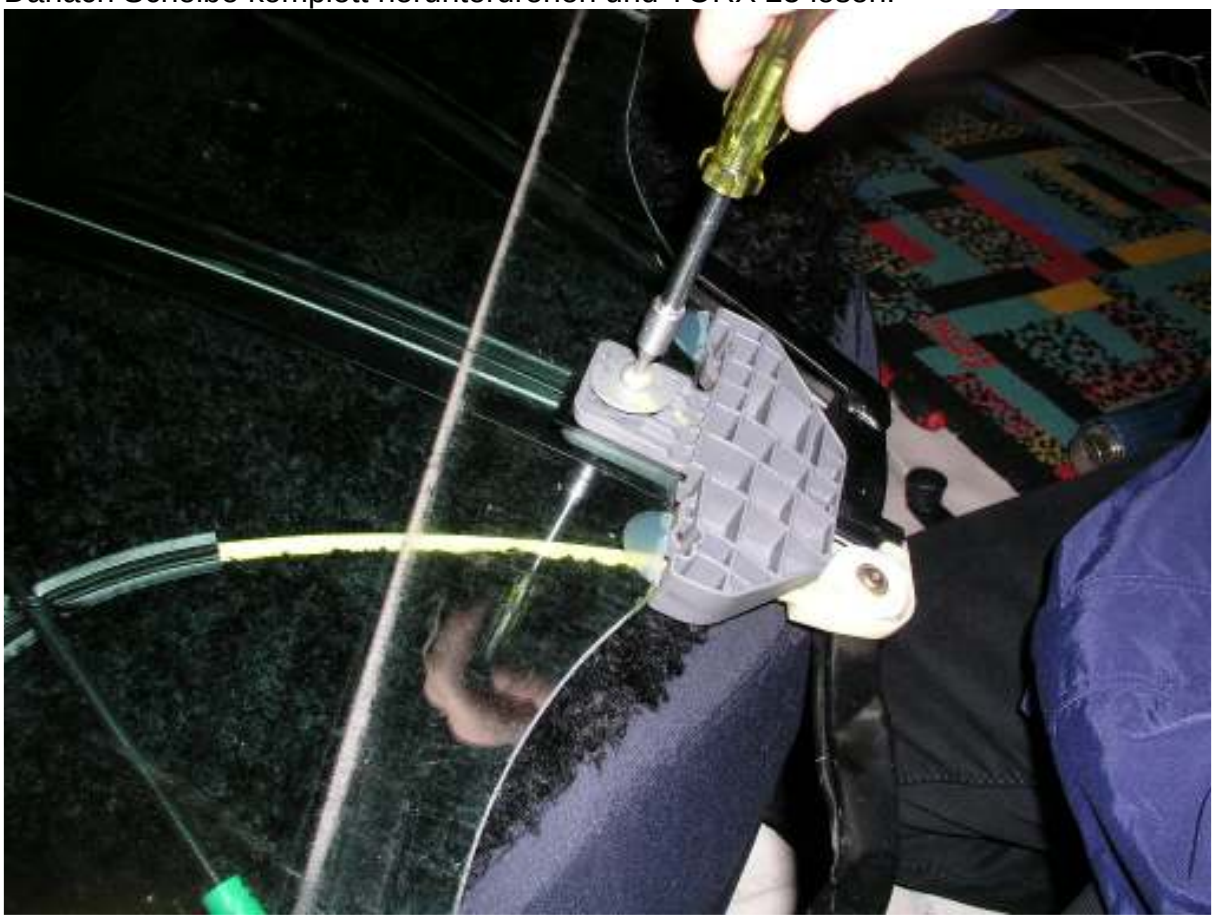


6. Aluverkleidung abnehmen und Schaumstoff (dahinter) durchschneiden

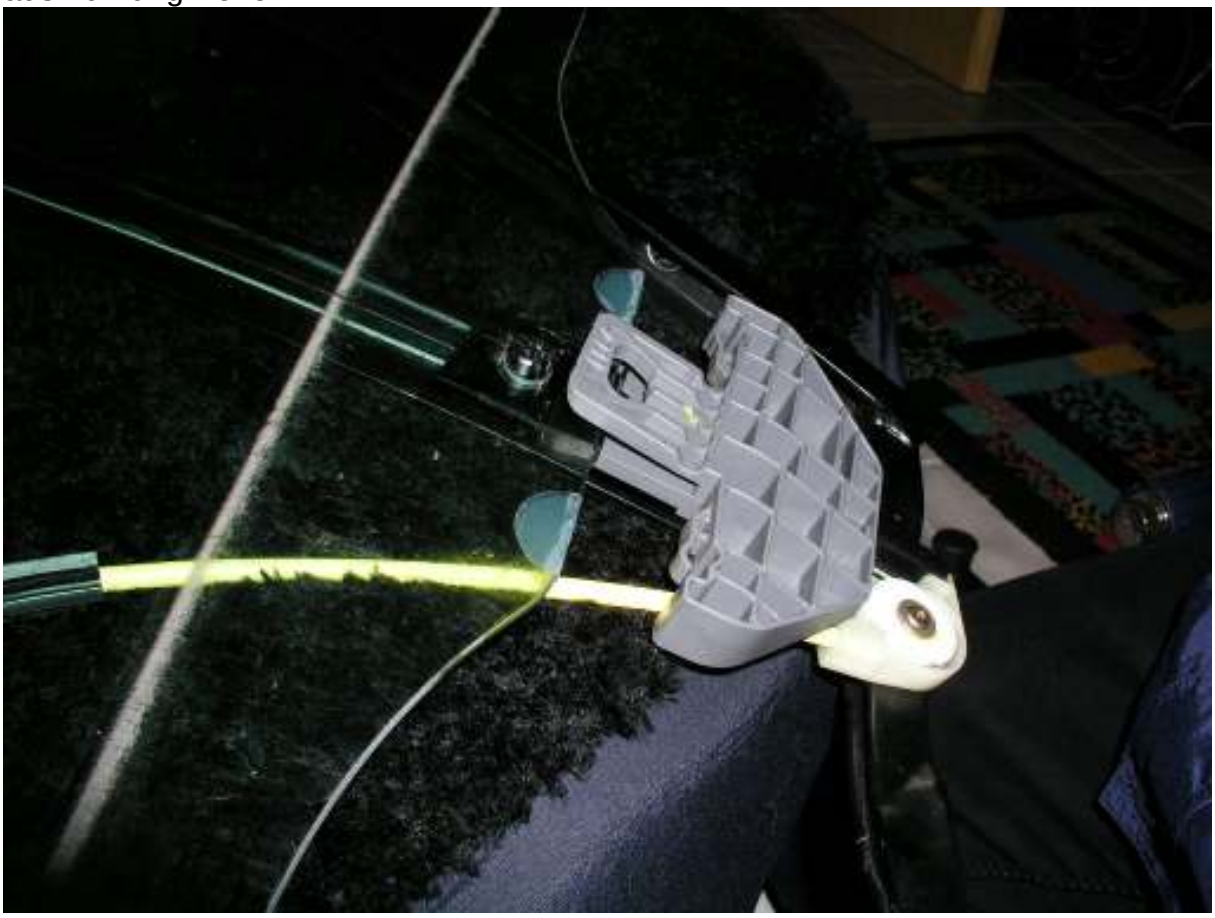
7. Stellung des Türrahmens zum Türblatt beidseitig markieren

8. Kabelbefestigung/Durchführung (grün) lösen und 4x TORX45 lösen. Die oberen Schrauben sitzen unter der Dichtung, die entfernt werden muss.

9. Türrahmen nach oben herausziehen, dabei das Kabel nicht einklemmen! Danach Scheibe komplett herunterdrehen und TORX 25 lösen.



10. Beide Plastiklaschen mit dem Fön erwärmen und aufbiegen. Dabei Scheibe aus Führung ziehen.

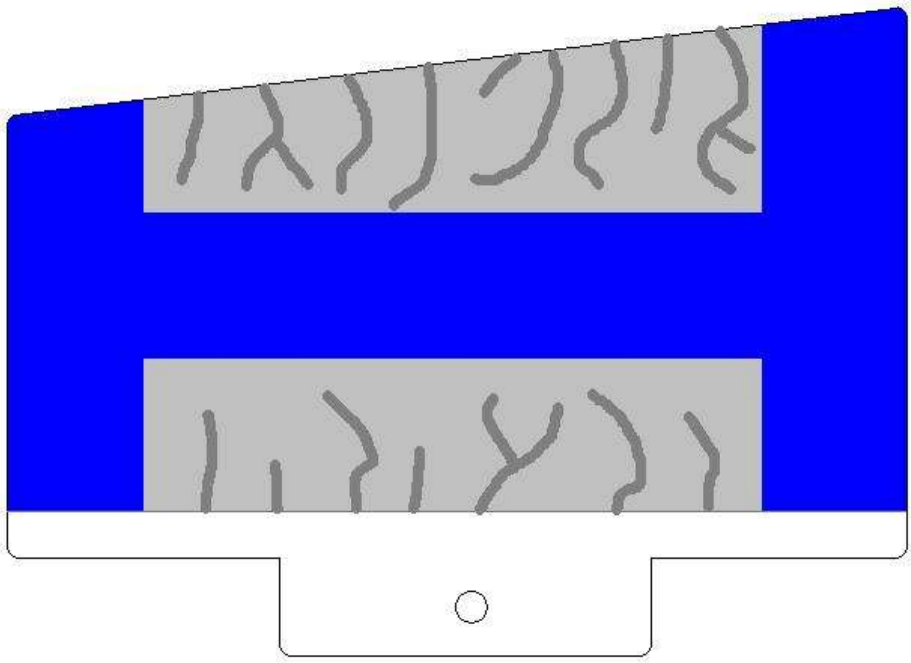


Vorbereitung zum Scheiben tönen

- Scheibe extrem gründlich innen und außen reinigen. Nach dem Tönen sieht man jedes vergessene Staubkorn.
- In einer Sprühflasche destilliertes Wasser mit einem Schuss Spüli/Trennmittel mischen
- Leicht zu reinigenden Arbeitsplatz suchen. Glastisch/Kunststofftisch o.ä.
- Viele Küchentücher in Reichweite des Arbeitsplatz richten

Scheiben tönen

- Die Außenseite! mit der Sprühflasche einsprühen
- Folie mit der Schutzfolienseite nach oben auf die Außenseite legen. Dabei darauf achten, dass die Kennzeichnung auch nach der Montage lesbar bleibt!
- Folie grob zuschneiden
- Nun die Folie, wie im Bild gezeigt, H-förmig anrakeln. Dabei wird die Folie die grau gekennzeichneten Falten
  schlagen.



- Die Falten nun mit dem Heißluftfön auf niedriger Stufe schrumpfen und dabei immer wieder anrakeln.
- Falls immer wieder die gleiche Falte an ein und derselben Stelle entsteht, Folie etwas abziehen und wieder Feuchtigkeit drunter sprühen.
- Niemals die heiße Folie abziehen. Immer vorher durch sprühen abkühlen und dann erst abziehen.
- Immer versuchen, durch hin und herschieben der Falte, ein gleichmäßiges einschrumpfen der Folie zu erreichen.
- Wenn die Folie nun auf der Außenseite einwandfrei anliegt und abgekühlt ist, kann man die Folie abziehen und den Untergrund wieder anfeuchten. Lässt sich die Folie jetzt einwandfrei ohne Falten anrakeln, dann hat sie die Form der Scheibe angenommen.
- Nun nochmals die Innenseite der Scheibe reinigen und gründlich anfeuchten.

- Schutzfolie auf der Tönungsfolie abziehen und nur am überstehenden Rand anfassen.
- Folie auf die Innenseite der Scheibe auflegen.
- ACHTUNG, ab jetzt klebt die Folie. Es gibt also nur einen Versuch.
- Folie wieder H-förmig anrakeln, kleinere Falten wie gehabt mit dem Fön „bekämpfen“
- Mit dem Rakel versuchen möglichst viel Feuchtigkeit unter der Folie rauszudrücken.
- Leichtes aufheizen der Folie mit dem Fön beschleunigt das Einsetzen der Klebekraft.
- Klebt die Folie nun überall einwandfrei bis zum Rand kann man mit dem Cutter die Folie bündig abschneiden.

Die anderen Scheiben:

- Bei den hinteren Seitenscheiben geht’s genauso. Nur dass hier die Scheibe nicht ausgebaut werden kann. Auch hier wird außen zugeschnitten und die Form per Heißluftfön angepasst. Damit sich die Folie später nicht ablöst, sollte man maximal 1-2mm über den gepunkteten Rand kleben.
- Die Heckscheibe sollte man mehrteilig machen. Zwei Teile über dem Spoiler und ein breiter Streifen unterhalb. Hier sollte man die Form von außen sehr sorgfältig anpassen. Die Heckscheibe ist nichts für Ungeübte!

Ein Profi klatscht natürlich innen die Folie gegen die Scheibe, hält ein paar Mal mit dem Fön drauf und das Ding sitzt blasenfrei. Für den Anfänger ist aber die Formgebung auf der Außenseite einfacher, da man von außen leichter arbeiten kann und dabei die Schutzfolie noch oben drauf ist. Man verkratzt daher mit dem Rakel nur die Schutzfolie und nicht die eigentliche Tönungsfolie.

So und jetzt viel Spaß beim Ausprobieren.

Gruß
A2TDI